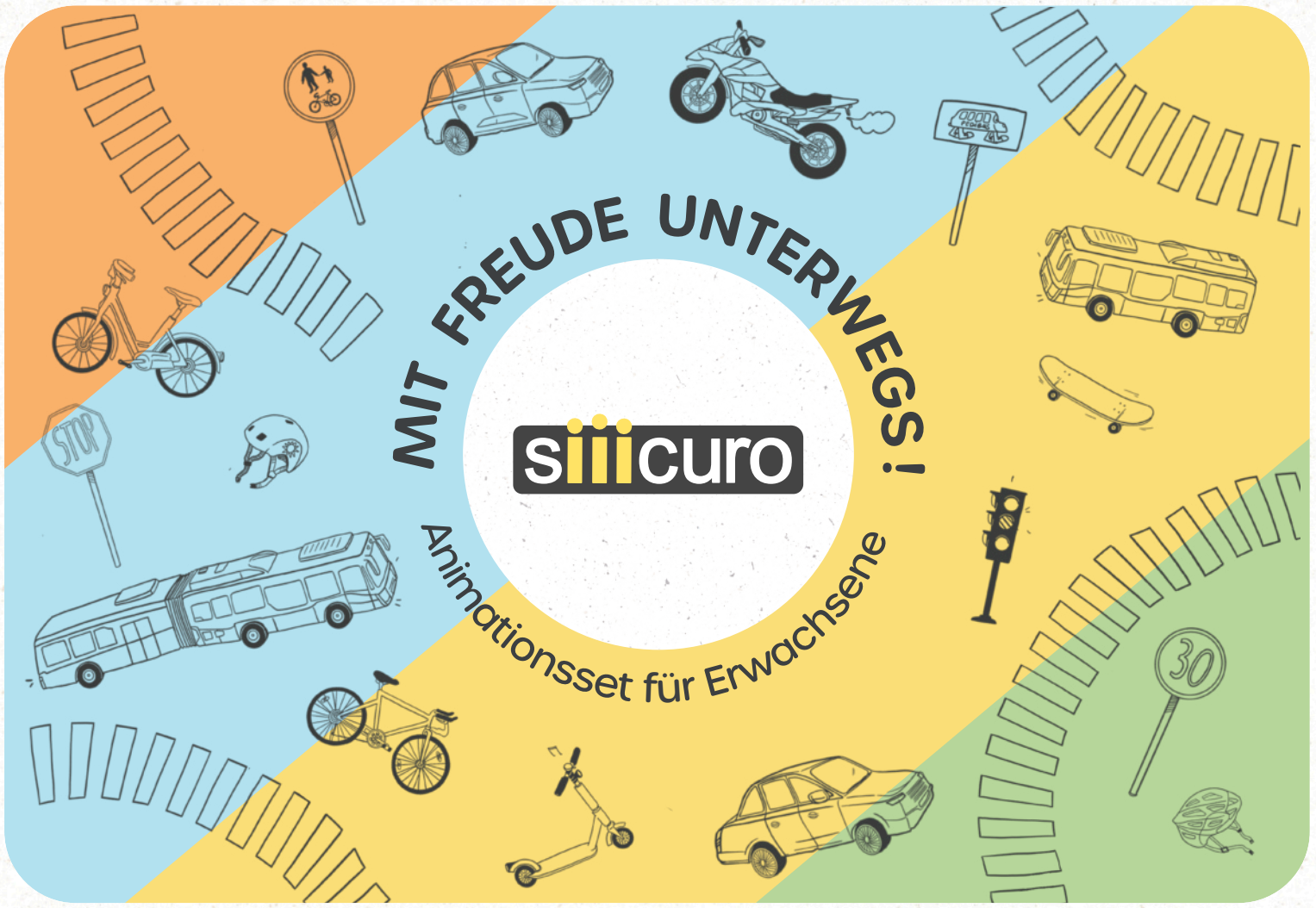


# MIT FREUDE UNTERWEGS!



Animationsset für Erwachsene



Im Rahmen eines vom Fonds für Verkehrssicherheit finanzierten Projekts wurde dieses Material von RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung in Zusammenarbeit mit Femmes-Tische/Männer-Tische entwickelt. Wir danken den Moderierenden des Standortes Femmes-Tische/Männer-Tische Biel für die Pilotumsetzung. Ebenso danken wir ACS, AXA, BFU, TCS und VCS für die Mitarbeit.

- \* Redaktion: Nadine Leimgruber und Zoé Leu, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung. Viviane Fenter und Magali Grossenbacher, Femmes-Tische/Männer-Tische Schweiz.
- \* Übersetzung: Isabel Uehlinger, Femmes-Tische/Männer-Tische Bern.
- \* Sprachdidaktische Beratung: Ursula Ritzau (PH FHNW).
- \* Korrektorat: Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU).
- \* Illustration und Grafik: Elodie Cachelin.

Leicht verständliches und einsatzbereites Unterrichtsmaterial sowie ein Fragen-Kartenset für Kinder und Jugendliche sind auf der Website RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung verfügbar



Fonds für Verkehrssicherheit FVS  
Fonds de sécurité routière FSR  
Fondo di sicurezza stradale FSS







# Meine Erfahrungen

Jeder Mensch ist unterwegs.

Du gehst zur Schule, zur Arbeit, zur Familie oder zum Einkaufen.

Manche Reisen bleiben uns in Erinnerung.

- **Als Sie ein Kind waren: Welche Erinnerungen an Reisen haben Sie?**
- **Als Sie ein Kind waren: Was hat Ihnen am Reisen gefallen?**
- **Als Sie ein Kind waren: Wie sind Sie gereist?**





# Transportmittel

Es gibt viele verschiedene Transportmittel.

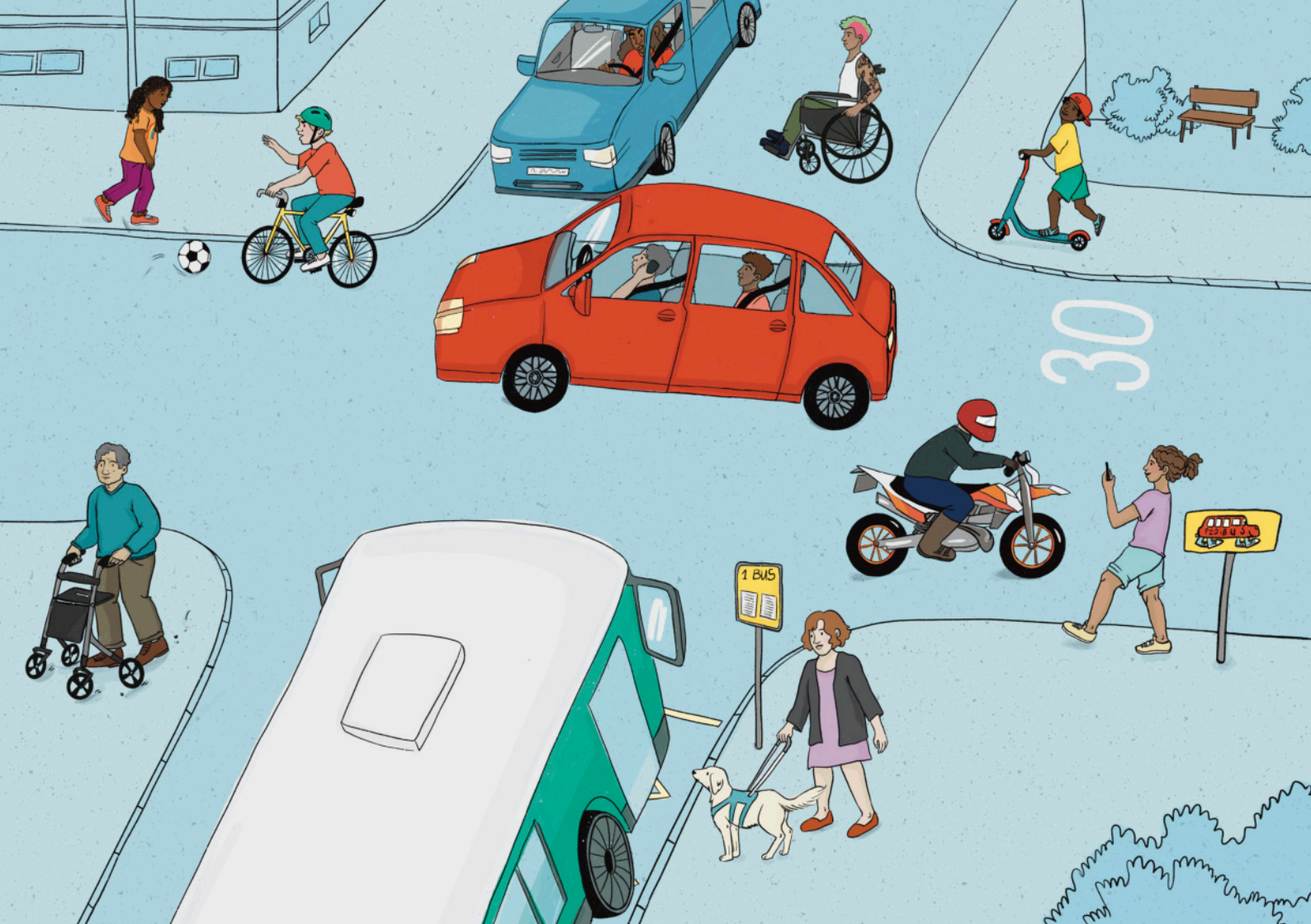
Alle diese Transportmittel fahren auf der Strasse.

In der Schweiz gibt es für jedes Transportmittel Regeln.

Zum Beispiel: Ohne Führerausweis darf man E-Bikes oder E-Roller erst ab 16 Jahren fahren.

- **Welche Transportmittel wählen Sie am liebsten? Warum?**
- **Welche Transportmittel benutzen Sie im Alltag?**
- **Welches Transportmittel würden Sie gerne ausprobieren?**





# Im Verkehr

Im Verkehr bewegt sich alles: Autos, Fussgänger, Fahrräder, Busse, Motorräder...

Man muss auf viele Dinge achten.

Die Kinder sollen lernen, wie sie sicher unterwegs sind.

Sie müssen einfache Verkehrsregeln und Gefahren kennen.

So lernen die Kinder sich selbstständiger im Verkehr zu bewegen.

- **Welche Unterschiede gibt es im Strassenverkehr zwischen der Schweiz und anderen Ländern?**
- **Was möchten Sie Ihrem Kind im Strassenverkehr lehren?**





# Verkehrsschilder

Im Strassenverkehr gibt es viele Verkehrsschilder.

Sie zeigen Regeln und Informationen für den Verkehr.

Die Verkehrsschilder sind nicht in jedem Land genau gleich.

Es gibt viele verschiedene Verkehrsschilder.

Es ist nicht einfach, alle zu verstehen.

- **Welche Verkehrsschilder sind leicht zu verstehen?**
- **Welche Verkehrsschilder sind schwer zu verstehen?**
- **Welche Verkehrsschilder sollte Ihr Kind kennen?**





# Vorbilder

Eltern und andere Erwachsene sind Vorbilder für Kinder.

Kinder wollen es wie die Eltern und Erwachsenen machen.

Es ist wichtig, dass Eltern und Erwachsene gute Vorbilder sind.

- **Wann ist man ein gutes Vorbild für Kinder im Strassenverkehr?**
- **Wann ist es für Sie schwierig, ein gutes Vorbild zu sein?**





# Der Weg zur Schule

Für den Schulweg der Kinder sind die Eltern verantwortlich. Der Schulweg ist wichtig für das Kind: Es kann in dieser Zeit Freundschaften schliessen, Neues entdecken und Verantwortung übernehmen.

Der Schulweg hat aber auch Risiken.

Am Anfang der Schulzeit ist es wichtig, dass die Eltern oder andere Erwachsene die Kinder begleiten.

Manchmal organisieren sich Eltern in Gruppen, und begleiten die Kinder zur Schule.

Später kann das Kind alleine zur Schule gehen.

- **Wie geht Ihr Kind zur Schule?**
- **Wie gehen die Kinder in die Schule, wo Sie aufgewachsen sind?**





# Vertrauen haben

Kleine Kinder verstehen den Verkehr noch nicht gut.

Aber sie lernen es, wenn sie älter werden.

Wenn Kinder älter werden, beginnen sie, alleine unterwegs zu sein.

Manchmal weit weg von zu Hause oder bis spät abends.

Es ist wichtig, dass Eltern und Kinder gemeinsam über die Wege sprechen.

Zum Beispiel: Wie werden die Wege zurückgelegt? Welche Gefahren gibt es? Eine gute Beziehung hilft, diese Gespräche zu führen.

Diese Gespräche sind wichtig für das Vertrauen.

- **Sprechen Sie in der Familie über das Verhalten im Verkehr und die Gefahren?**
- **Welche Diskussionen gibt es in Ihrer Familie zu diesem Thema?**
- **Wann können Sie Ihrem Kind im Verkehr vertrauen?**





# Mit dem Velo

In der Schweiz sind viele Menschen mit dem Velo unterwegs. Manchmal gibt es Velowege, manchmal nicht. Velowege sind Wege für Velos und andere Verkehrsmittel wie Roller oder Skateboards.

- Welche Erinnerungen haben Sie zum Velo?
- Sind Sie schon einmal Velo gefahren?
- Würden Sie es gerne lernen?
- Mit dem Velo unterwegs: Auf was müssen Sie achten?